



RUNDBRIEF März 2024

Liebe Mitglieder,

Mit diesem Rundbrief möchten wir über die aktuellen Entwicklungen seit unserer Mitgliederversammlung im September 2023 informieren:

Welterbe Rundlinge im Wendland

Die Kultusministerkonferenz hat am 04.12.2023 entschieden, die Rundlinge im Wendland nicht auf die deutsche Tentativliste zu nehmen. Die Begründung für diese Entscheidung ist aus Sicht der Samtgemeinde Lüchow (Wendland), des IHM und des Rundlingsvereins nicht nachvollziehbar. Unser Unverständnis für die Begründung haben Vertreter der Samtgemeinde als Antragsteller, des NLD und des Rundlingsvereins in einem Gespräch am 14.03.2024 mit Minister Mohrs im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft und Kultur vorgetragen. - wenn auch an der Begründung des Expertengremiums und damit Entscheidung nichts zu ändern ist.

In der **Welterbe-AG der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)** haben wir uns intensiv mit der Entscheidung und den Auswirkungen beschäftigt. Die dort erarbeitete Position wird am 15.04.2024 im Fachausschuss Welterbe und Regionalentwicklung der Samtgemeinde vorgestellt und diskutiert. Aus Sicht des Rundlingsvereins hat dennoch der Welterbe-Prozess viel Positives gebracht: es wurden enorme Mittel für Dorfentwicklung eingesetzt, die sowohl den betroffenen Gemeinden als auch etlichen Hauseigentümern Sanierungen ermöglichten, die ohne diese Mittel vermutlich nicht möglich gewesen wären. Zudem hat das Land Niedersachsen das Gebiet der 19 Rundlinge bei Lüchow als „historische Kulturlandschaft (HK 28) von besonderer Bedeutung für Niedersachsen im Landesraumordnungsprogramm festgelegt. Minister Mohrs sicherte uns im Gespräch auch weitere Unterstützung zum Erhalt und zur Entwicklung der Rund-

linge zu, und in der Pressemitteilung des MWK vom 04.12.24 schreibt Minister Mohrs: *„Leider hat es aus Sicht des Fachbeirats nicht gereicht, um die Siedlungslandschaft Rundlinge nach Paris zu melden. Das heißt aber keinesfalls, dass die Rundlinge im Wendland nicht etwas ganz Besonderes und Wertvolles sind. Das Engagement der vielen Ehrenamtlichen aus der Region war nicht vergebens. Es hat entscheidende Fundamente gelegt, um die wertvolle Kulturlandschaft der Rundlinge als wichtigen Teil unseres niedersächsischen Kulturerbes künftig noch besser zu erhalten und zu vermitteln.“*

Wir werden das Thema der Kulturlandschaft auf unserem diesjährigen Rundlingstag aufnehmen.

Verleihung Bundesverdienstorden

Am 15.12.23 wurden unserer Vorsitzenden Ilka Burkhardt-Liebig und ihrem Mann Adrian Greenwood die Bundesverdienstmedaille von der Landrätin Dagmar Schulz im Rahmen einer kleinen Feier im Rundlingsmuseum Wendland ausgehändigt. Eingeladen waren viele aktive Mitglieder des Rundlingsvereins, kooperierende Vereine und weitere Kooperationspartner. Denn den Verdienstorden hätten sie nicht ohne die aktive Unterstützung vieler weiterer Personen erlangen können.



Daher auch hier noch einmal vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben und sich für den Erhalt der Rundlinge einsetzen! Hier ein gekürzter Mitschnitt der Veranstaltung: https://youtu.be/x16-0_9frl4

Projekt Erfassung der historischen Wege

Für die Kartierung der historischen Kirch-, Toten-, und Schulwege im Gebiet der historischen Kulturlandschaft Rundlinge (HK 28) haben Claudia und Norbert Lange alte Karten studiert, die Wege per Fahrrad oder zu Fuß erkundet, über KOMOOT erfasst, Fotos gemacht und die Daten dem GIS-Büro im Landkreis zur Verfügung gestellt. Damit sind wichtige Informationen der historischen Kulturlandschaft erfasst. Wir danken beiden an dieser Stelle für ihr Engagement!



Foto: Claudia und Norbert auf Tour

Landschaftsrahmenplan (LRP)

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg erarbeitet derzeit einen neuen Regionalen Landschaftsrahmenplan. Der Rundlingsverein konnte im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung (SUP) eine Stellungnahme abgeben. Im Entwurf des LRP für den Landkreis Lüchow-Dannenberg sind die gut erhaltenen Rundlinge auf der Basis der Erfassung durch den Rundlingsverein 2014 als schützenswertes Kulturgut vorgesehen. Auch die historische Kulturlandschaft HK 28 als besonderes Rundlingsgebiet ist dort berücksichtigt. Wieweit unsere Stellungnahme und Hinweise zur Siedlungsstruktur der Rundlinge dort Eingang finden

werden, ist noch offen. Das Endergebnis liegt noch nicht vor.

Auch das neu aufzustellende Regionale Raumordnungsprogramm (RRÖP) für den Landkreis wird diese Fakten hoffentlich aufnehmen. Sobald ein Entwurf vorliegt, wird er über die Website des Landkreises veröffentlicht (<https://www.luechow-dannenberg.de/home/bauen-wohnen-umwelt/planen-und-bauen/regionalplanung.aspx>).

Aktuelles

Broschüren

Die erste Auflage der Broschüre „Der Rundling Lübeln“ ist vergriffen. Eine zweite Auflage wurde in Auftrag gegeben und liegt nunmehr im Museum und lokalen Buchhandlungen vor. Eine Broschüre über die Trachten im Wendland ist in Arbeit und hoffentlich bis zum Rundlingstag im September fertig gestellt.

Infostand

Während der KLP ist der Rundlingsverein in der Rundlingsausstellung an den Wochenenden mit einem Infostand vertreten. Mithilfe ist noch willkommen! Bitte per Email melden, falls jemand etwa 4 Stunden entweder vormittags oder nachmittags Zeit hat. Am 19.5.24, Pfingstsonntag und Internationaler Museumstag um 14 Uhr führt Adrian Greenwood in englischer Sprache durch die Rundlingsausstellung. Parallel dazu gibt es im Heimathaus einen Vortrag über die „Zukunft der Rundlinge - eine einzigartige historische Kulturlandschaft“ (Referentin: Ilka Burkhardt-Liebig).

Junior-Guides

Auch in diesem Jahr werden vom Rundlingsverein und Stefan Zauner (Lehrer der KGS Clenze) wieder Junior-Guides ausgebildet. 12 Schülerinnen und Schüler aus den 11. Klassen haben sich für dieses Projekt angemeldet. Die Kosten für ca. 6 Fahrten mit

einem Bus zwischen den Lernorten Clenze und Lübeln tragen der Rundlingsverein und der Förderverein der KGS Clenze je zur Hälfte.

Das Thema „Rundlinge“ ist für alle verpflichtend, ein oder zwei weitere Themenschwerpunkte des Museums können hinzugewählt werden. Am Ende der Qualifizierung steht die Führung von Kindern der 4 Klasse.



Abschluss Juniorguides 2023 (Foto Jenny Raeder)

Audioguides im Rundlingsmuseum

Die vor fast 10 Jahren vom Rundlingsverein dem Museum geschenkte Audioführung ist in die Jahre gekommen. Der Rundlingsverein hat es übernommen, die Texte zu aktualisieren und die Reparatur der Geräte zu finanzieren. Durch die Entscheidung des Landkreises, die Audioguides nunmehr kostenlos bei Kauf einer Eintrittskarte auszugeben, werden die Geräte viel öfter genutzt.

Programm Rundlingsmuseum

Das Programm des Rundlingsmuseums Wendland ist unter <http://nwp.rundlingsmuseum.de/> zu finden. Besucht das Museum mal wieder - es lohnt sich!

Die Interessengemeinschaft Bauernhaus (IGB) Wendland hielt dort im Rahmen ihres Winterprogramms Vorträge über das Niederdeutsche Hallenhaus. Ein letzter Vortrag der IGB in diesem Winterprogramm findet am **25.4.24, 20 Uhr** im großen

Saal des Rundlingsmuseums zum Thema „**Jugendbauhütte - Das soziale Jahr in der Denkmalpflege**“ statt. Die Jugendbauhütte Stade arbeitet im April an einer Scheune in Schreyahn.

INFO Wendland im TV

In der Sendereihe „Expeditionen ins Tierreich“ wird am Mi, 03.04.24, 20.15 Uhr und So, 07.04.24, 15.15 Uhr ein Film „Wildes Wendland“ gezeigt. Der Rundlingsverein war den Filmemachern behilflich, einige der historischen Fotos der Wendlandbauern an Georg V. zu bekommen. Sie sollten im Film mit eingebunden werden.

Vorschau

Die diesjährige **Mitgliederversammlung** findet wie gewohnt am Samstag vor dem Tag des offenen Denkmals am Samstag, den **7. September 2024 im Seiltänzer, Schreyahn** statt. Das Programm wird unseren Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht zugestellt. Geplant sind Vorträge zur historischen Kulturlandschaft der Rundlinge im Wendland. Außerdem stehen die Vorstandswahlen an, und die Satzung des Vereins muss aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

In eigener Angelegenheit

Bitte spricht Personen an, die sich für den Erhalt der Rundlinge als förderndes Mitglied oder als aktiv unterstützendes Mitglied engagieren! Auch im Rundlingsmuseum können wir Personen gebrauchen, die ehrenamtlich tätig sein möchten bei der Gartenarbeit, als „Pate für einzelne Häuser“, für Führungen zu speziellen Themen.

Der Vorstand